

Pressemeldung

Der Abfallwirtschaftsbetrieb München informiert: Wertstoffhöfe am Samstag überlastet wegen Umschichtung von Personal in Folge des Streiks

13.04.2018 Der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) bittet die Münchner Bevölkerung, Fahrten zu den Münchner Wertstoffhöfen am kommenden Samstag, den 14.4.2018 nach Möglichkeit zu vermeiden und auf die Werktage der kommenden Woche zu verschieben. Unter Umständen kann es bei einzelnen Höfen zu vorzeitigen Schließungen kommen.

Der AWM muss Personal zur Müllabfuhr umschichten, um den Streiktag vergangenen Dienstag wieder aufzuholen,

Es steht deshalb keine Reserve mehr für die Wertstoffhöfe zur Verfügung, die erfahrungsgemäß in den ersten warmen Frühlingswochen im Jahr sehr stark frequentiert werden.

„Normalerweise halten wir für diese Wochen immer zusätzliches Personal vor, um den Ansturm und die Mengen bewältigen zu können“, sagt Heino Jahn, Leiter der Logistik und stellvertretender Zweiter Werkleiter des AWM. Dies sei aber aufgrund des Streiktages nicht möglich. „Momentan müssen wir alle Reserven aktivieren und Personal umschichten, um den Streik bei der Müllabfuhr aufzuholen und die Mülltonnen, die am Dienstag voll geblieben sind, zu leeren“.

Die Wertstoffhöfe könnten deshalb nur mit einer normalen Besetzung ausgestattet werden, insbesondere können keine zusätzlichen Lkw-Fahrten eingeplant werden, um volle Container zu leeren, da Fahrer und Lkws bei der Müllabfuhr dringend gebraucht werden. Wenn die Container voll sind, müssten die Bürger und Bürgerinnen dann eventuell auf andere Höfe ausweichen.

„Wir haben uns entschieden, in dieser Engpass-Situation der Mülleinsammlung absolute Priorität einzuräumen“, erklärt Jahn; „weil davon eindeutig mehr Personen betroffen sind“.

Der AWM bittet daher alle Nutzerinnen und Nutzer der Wertstoffhöfe um Verständnis und Unterstützung, um längere Wartezeiten an den Wertstoffhöfen oder Umwege zu vermeiden.

„Wenn Sie Ihre Grüngut-Abfälle, aber auch Sperrmüll und andere Fraktionen an einem Werktag unter der Woche an einen der Wertstoffhöfe bringen, helfen Sie uns, die Rückstände des Streiktages möglichst schnell wieder aufzuholen!“ sagt Jahn.

Alle Informationen und Öffnungszeiten sind auf der Internetseite des AWM zu finden unter <http://www.awm-muenchen.de>.

Der **Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)** ist mit über 1.500 Beschäftigten einer der größten kommunalen Entsorgungsbetriebe in Deutschland. Er leert pro Tag in München mit 177 Müllfahrzeugen fast 58.000 Mülltonnen (Restmüll, Papier, Bioabfälle), besitzt eine Müllverbrennungsanlage und betreibt im Stadtgebiet zwölf Wertstoffhöfe, eine Biogasanlage und das Gebrauchtgüterkaufhaus Halle 2.

Abfallwirtschaftsbetrieb München AWM

Erster Werkleiter:

Stellvertretende Zweite Werkleiterin:

Pressestelle Kommunalreferat:

Pressestelle AWM:

Internet:

Axel Markwardt, Kommunalreferent der Landeshauptstadt München

Michaela Jüngling

Bernd Plank, Büro des Referenten, Telefon: 233-28640,

E-mail: bdr.kom@muenchen.de

Evi Thiermann, Büro der Werkleitung, Telefon 233-31002,

E-Mail: bdwl.awm@muenchen.de

www.awm-muenchen.de